

[5. l.]
(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 28 February 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

1166987

Name: Hans MERZ
Place of birth: Harburg
Date of birth: 7 April 1910
Occupation:
Present address:
Other information:

2 photostat copies pls.

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File:

MERZ, Hans

born 7 April 1910 at Harburg

Occupation: Turner

Address: Hamburg-Harburg, Hastelstr. 44 (1937-)

NSDAP No.: 281 199

Entry date: Aug 1, 1930

His name was stricken from the membership roll in April 1933 because his whereabouts was unknown. The cancellation was revoked on July 27, 1933.

RUSHA and Miscellaneous:

Attached there are hereto photostatic copies of the pertinent files in our records concerning M. In the belief that these copies satisfy the requirements of your request this office has not evaluated the file on record.

Occupation: "Kriminaloberassistent".

Photos are available.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3828
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

[JRL]
Don R. Kienzle
Acting Director
Berlin Document Center

[GS COPY]

Form AE/GER-205
(Sept. 62)

(Date Request Received)

(1 APR 63)

(Date Answer Transmitted)

1963

40 EGMA 61362

March 13, 1963

[ENCL 1]

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen fittgemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Hans M e r z

Dienstgrad: H.Mr.

Gip. Nr.

Name (lesterlich schreiben): Hans M e r z

in H seit Dienstgrad: H.Einheit:

in SA von bis, in HJ von Sept. 1927 bis noch Mitglied

Mitglieds-Nummer in Partei: 281 199 in H:

geb. am 7. April 1910 zu Harburg Kreis: Harburg

Land: Preussen jetzt Alter: 23 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnort: Hamburg- Harburg Wohnung: Hastedtstr. 44

Beruf und Berufsstellung: Kriminal-Assistent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. I, Segelflug A-Schein, Reichssportabzeichen (Bronze)
SA-Sportabzeichen (Bronze) Bedingung für HJ-Zehnenkampf (gold. Leistungs-
Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich nadel erfüllt)

Ehrenamtliche Tätigkeit: in der Hitler-Jugend

Dienst im alten Heer: Truppe ./. von ./. bis ./.
Freikorps ./. von ./. bis ./.
Reichswehr ./. von ./. bis ./.
Schutzpolizei ./. von ./. bis ./.
Neue Wehrmacht I.R. 76 von 1936/38 3 Übungen bis

Letzter Dienstgrad: Unteroffizier der Res. und ROA.

Frontkämpfer: nein bis ./.; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: HJ-Ehrenabzeichen

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit dem 18.1.1935

Welcher Konfession ist der Antragsteller? keiner die zukünftige Braut (Ehefrau)? keiner
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ~~Ja~~ - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ~~Ja~~ - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ./.
Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - ~~nein~~

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Standesamt in Harburg

Wann wurde der Antrag gestellt? Dezember 1934

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - ~~nein~~

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? ~~Ja~~ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ./.
Hefstrand

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Hamburg, den 17. September 1938

Yours Mervin

Rasse- und Siedlungs-Hauptamt 44

44-Erbgesundheitsbogen

des (der)

(Name)

(Vorname)

Der Erbgesundheitsbogen muß sehr gewissenhaft ausgefüllt werden! Kein Bewerber braucht sich Sorge zu machen, wenn der eine oder der andere Verwandte als „belastet“ angegeben werden muß. Die Angaben dienen nur zur Feststellung der größten Erbschäden. Eine entscheidende Beurteilung erfolgt erst nach genauer Nachprüfung der Angaben. Der Erbgesundheitsbogen soll auch dem 44-Angehörigen selbst dienen und ihn bei Gründung einer Familie davor bewahren, daß ungünstige Erbanlagen zusammenkommen und zu einer Erkrankung des Nachwuchses führen.

Anweisung zum Ausfüllen der Seiten 2, 3 und 4.

Für jeden Verwandten genau prüfen, ob eine der angeführten Fragen mit „ja“ zu beantworten ist. Nur in diesem Falle in entsprechender Spalte ein X einsetzen, sonst bleibt das Feld frei.

In Zweifelsfällen bei Verwandten oder anderen Personen, die Auskunft geben können, genaue Unterlagen einholen. Bleibt trotzdem ein Zweifel, wie die Frage zu beantworten ist, so ist ein ? einzusetzen.

In denjenigen Spalten, in denen mehrere Verwandte vorkommen (5, 6 usw.), ist für jeden Verwandten, der mit „ja“ (X oder ?) bezeichnet werden muß, ein eigenes X (?) einzusetzen. Die Zeichen sind dann nebeneinander zu setzen.

Die Angaben sind nur für die leiblichen Eltern und Blutsverwandten zu machen. Nicht für Stiefeltern und Stiefgeschwister.

In dem Abschnitt „Ergänzungen des 44-Angehörigen“ (siehe Absatz 4) sind unklare Fälle näher zu erläutern. Es ist dann die laufende Nummer des Verwandten (siehe erste senkrechte Spalte) und dessen Name voranzusetzen. Also z. B.: „12. Karl Meyer Krampfanfall nach einem Sturz mit Motorrad.“

Für die zukünftige Ehefrau ist ein besonderer Erbgesundheitsbogen auszufüllen.

Vom 44-Angehörigen bzw. seiner zukünftigen Ehefrau auszufüllen:

Verlobt oder verheiratet mit:

Luwenbeck
(Name)

Gymnast
(Vorname)

18. Jan.
(Geburtsstag)

1912 Helmstedt
(Geburtsort)

Seit wann verlobt:

/
(Datum)

Seit wann verheiratet:

18. Jan. 1935
(Datum)

Kinderzahl (einschließlich der verstorbenen und außerehelichen):

2

Davon gestorben:

keine

Bei außerehelichen Kindern werden noch folgende Angaben benötigt:

Kindesname und Vorname:

/

Geburtsort:

/

Tag:

/

Name des Kindesvaters bzw. der Kindesmutter:

/

Wohnort:

Hamburg-Harburg I

Straße:

Hartholthofen 44 II

Ergänzungen des 44-Angehörigen bzw. seiner zukünftigen Ehefrau zu Seite 1, 2, 3 und 4:

(Vorher zuerst die Fragen auf Seite 1, 2, 3 und 4 beantworten!)

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: ~~WILHELM~~ e r z Vorname: Wilhelm (1)
Beruf: Arbeiter Jegiges Alter: ./ Sterbealter: 33 Jahre
Todesursache: 1916 bei Verdun vermißt
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: W i l l e Vorname: Johanne
Jegiges Alter: 53 Jahre Sterbealter: ./
Todesursache: ./
Ueberstandene Krankheiten: keine besonderen Krankheiten überstanden

Nr. 4 Großvater väterl. Name: M e r z Vorname: Carl
Beruf: Dragoner Jegiges Alter: ./ Sterbealter: unbekannt
Todesursache: angeblich ertrunken
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: R o h s e Vorname: Anna
Jegiges Alter: 83 Jahre Sterbealter: ./
Todesursache: ./
Ueberstandene Krankheiten: keine besonderen Krankheiten überstanden

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: W i l l e Vorname: Christoph
Beruf: Maurer Jegiges Alter: ./ Sterbealter: 59 Jahre
Todesursache: im Betrieb verunglückt
Ueberstandene Krankheiten: keine besonderen Krankheiten überstanden

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: M e i e r Vorname: Anna
Jegiges Alter: ./ Sterbealter: 88 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: keine besonderen Krankheiten überstanden

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Hamburg-Harburg
(Ort)

, den 17. Dezember
(Datum)

193 8

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

E. Jung
(Unterschrift)